

Pfarrbrief



PFARREI
HEILIGE KATHARINA
VON ALEXANDRIEN
HAUENSTEIN



Weihnachten 2024

Bildquellen

Freepic (Lizenz)	Titelseite, S. 6, S. 32, S. 46-48
Privat	S. 17, S. 19, S. 20, S. 22/23, S.26, S. 29, S. 30, S. 39, S. 41, S. 43
bistum-speyer.de	S. 14/15
Sternsinger.de	S. 24/25

Impressum

Herausgeber:	Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien Hauenstein
Gestaltung:	Eva Burkhard Pfarrer Ulrich Nothhof Elena Plaum Ursula Ritter
Auflage:	600 Exemplare
Druck:	Strehl Druck Hinterweidenthal

Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik rund um den Pfarrbrief? Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an pfarrbrief@haeschde.de

Inhalt

Weihnachtsgruß 2024	4
Weihnachtsgottesdienste	5
Hauptamtliche in der Pfarrseelsorge	7
Öffnungszeiten Pfarrbüro	7
Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrei	8
Jahresrückblick 2024	9
Pfarrgremien	13
Termine 2025	16
Kindergottesdienstkreis	17
Taufelternkatechese	18
Rückblick Erstkommunion 2024	19
Die Inwertsetzung der Katharinenkapelle zu Hauenstein	20
Sternsingen 2025	24
Gemeinde- und Pfarrbücherei Hauenstein	26
Kindergarten St. Hedwig, Hauenstein	28
Kleidsam & noch mehr	30
Mobiler Sozialer Dienst Hauenstein	31
Chorkids	32
Kirchenchor Hauenstein	33
Schola Hauenstein	35
Singkreis „allegro“ – Schwanheim	37
Pfadfinder St. Georg	38
KjG	40
Aktion Afrika	42
MessdienerInnen	45
Lebendiger Adventskalender	46

Weihnachtsgruß 2024

*Der Engel sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht, denn siehe,
ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden
soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids
der Retter geboren; er ist der Christus,
der Herr.*

Lk 2, 10f.

Liebe Pfarrgemeinde,
Weihnachten ist in unseren Breiten
zu einem großen Fest der Belohnung
geworden. Mit viel Mühe suchen wir
für unsere Liebsten Geschenke aus
und lassen uns das auch einiges kos-
ten. Wir zeigen, dass wir an einander
denken und einander schätzen. In
diesen Gesten ist viel Dankbarkeit zu
spüren. Und es ist gut, dass wir so in
der letzten Kalenderwoche das Jahr
ausklingen lassen.
Die biblischen Texte des Weihnachts-
festes lassen sich beim besten Willen
nicht auf ein Fest des sich gegenseitig
Belohnens und des Genießens hin-
biegen.
Sie erzählen von der Geburt eines
Kindes armer Leute, die in der Stadt
keine Unterkunft gefunden haben.

Andere arme Leute nehmen daran
Anteil. Dieses Ereignis wäre keiner
Erwähnung wert, hätten nicht gläu-
bige Menschen darin die Ankunft
des Messias erkannt, des Retters der
Welt.

Das neugeborene Kind von Betle-
hem gibt uns die Aussicht, dass alles,
was wir dankbar genießen können,
noch nicht alles ist, was Gott uns zu
bieten hat. Es ist aber so klein und
unscheinbar, dass wir es leicht über-
sehen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass
Gott Ihnen den Sinn für jenen Glanz
schenkt, der unserem Leben Tie-
fe und Fülle verleiht, die wir weder
uns selbst erarbeiten noch einander
schenken können.

- Predigtgedanken von P. Hans Hüt-
ter -

Ein frohes und gesegnetes Weih-
nachtsfest und ein gutes neues Jahr
2025 wünschen Ihnen

Pfarrer Robert Burger
Pfarrer Ulrich Nothhof
Pfarrer Bernhard Spieß

Weihnachtsgottesdienste

Alle Gottesdiensttermine sind unter Vorbehalt, Änderungen sind kurzfristig
möglich.
Bitte beachten Sie die aktuellen kirchlichen Nachrichten im Hauensteiner
Bote oder auf unserer Homepage

Sonntag, 22.12.2024	4. Adventssonntag	
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in Lug
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Christkönigskirche in Hauenstein
Montag, 23.12.2024	20.00 Uhr	Taizégebet in der Bartholomäuskirche, gestaltet von der KjG
Dienstag, 24.12.2024	Heiliger Abend	
	16.00 Uhr	Krippenfeier in der Christkönigskirche Hauenstein, mitgestaltet von der Schola
	17.30 Uhr	Christmette in Lug
	22.00 Uhr	Christmette in der Christkönigskirche Hauenstein, mitgestaltet vom Kirchenchor
Mittwoch, 25.12.2024	1. Weihnachtsfeiertag	
	8.00 Uhr	Hirtenmesse in der Christkönigskirche Hauenstein mitgestaltet vom Musikverein
	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Schwanheim
	15.00 Uhr	Weihnachtsvesper in der Christkönigs- kirche Hauenstein

Donnerstag, 26.12.2024	2. Weihnachtsfeiertag
	10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Schwanheim
	10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Christkönigskirche Hauenstein
	17.00 Uhr Konzert der Schola in der Christkönigskirche Hauenstein, Erlös für die Aktion Afrika
Dienstag, 31.12.2024	Silvester
	17.00 Uhr Jahresschlussandacht in der Christkönigskirche Hauenstein
	18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Schwanheim
Mittwoch, 01.01.2025	Neujahr
	10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Christkönigskirche Hauenstein
Sonntag, 05.01. 2024	Neujahrsempfang
	9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schwanheim
	10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Christkönigskirche in Hauenstein, anschließend Neujahrsempfang der Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien im Pfarrheim Hauenstein



Hauptamtliche in der Pfarrseelsorge

Pfarrer	Ulrich Nothhof Marienstraße 12 Tel 06392 4090415 E-Mail: ulrich.nothhof@bistum-speyer.de
Kooperator	Pfr. Bernhard Spieß Tel. 0151 148 79 880
Mithilfe	Pfr. Robert Burger Kontakt über das Pfarrbüro
Pfarrsekretärinnen	Yvonne Schöffel Lydia Seibel Marienstraße 12 Tel 06392 993969 E-Mail: pfarramt.hauenstein@bistum-speyer.de

In dringenden Fällen bitte an Pfr. Nothhof wenden

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrei

Dienstag	9.00 Uhr	Bartholomäus-Kirche Hauenstein
Mittwoch	18.30 Uhr	Kirche St. Hubertus Schwanheim
Donnerstag	18.30 Uhr	Kirche Allerheiligen Lug
Freitag	18.30 Uhr	Bartholomäus-Kirche Hauenstein
Samstag	18.00 Uhr	Lug oder Schwanheim (im monatlichen Wechsel)
Sonntag	9.00 Uhr	Lug oder Schwanheim (im monatlichen Wechsel)
	10.30 Uhr	Christkönigskirche Hauenstein

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem „Hauensteiner Bote“ oder unserer Homepage: „pfarrei-hauenstein.de“

Jahresrückblick 2024

Taufen in unserer Gemeinde

Aus 2023

Mathilde Verena Berger (Hauenstein)
Marie Schmitt (Vorderweidenthal), getauft in Silz
Antonia Elisabeth Memmer (Schwanheim)
Matteo Wittmann (Hauenstein)

Bis Oktober 2024

Zoey Luise Seibel (Hauenstein)
Liara Sophia Reichert (Hauenstein)
Lea Baron (Hauenstein)
Lucas Marodi (Hauenstein)
Lilli Berberich (Hauenstein)
Niklas Alexander Keller (Hauenstein)
Bastian Georg Schwehm (Hauenstein)
Maria Vierling (Hauenstein)
Lise Theresia Wafzig (Hauenstein)
Raphael Jan Baiersdörfer (Albersweiler), getauft in Hauenstein
Emma Erika Seiberth (Hauenstein)

Eheschließungen in unserer Gemeinde

15.06.2024	Maike Larissa Butz, geb. Braun und Karsten Hartmann Butz
07.09.2024	Alina Maria Menzel und Jens Menzel, geb. Schulze

Kirchliche Beerdigungen in unserer Gemeinde

November 2023

Gilbert Becker (Hauenstein)	90 Jahre
Johannes Maximilian Werner (Lug)	83 Jahre
Maria Seither (Hauenstein)	81 Jahre
Irmtraut Anna Backe (Lemberg), beerdigt in Hauenstein	87 Jahre
Marianne Flocken (ehemals Hauenstein)	92 Jahre
Gerhard Karl Merkel (Hauenstein)	82 Jahre
Dorothea Christine Dums (Hauenstein)	75 Jahre
Gerhard Becker (Hauenstein)	86 Jahre
Walburga Maria Graf (Hauenstein)	96 Jahre

Dezember 2023

Elfriede Minikus (Hauenstein)	89 Jahre
Erwin Walter (Hauenstein)	85 Jahre
Rosa Frank (Hauenstein)	92 Jahre
Theresia Seibel (Hauenstein)	91 Jahre
Brigitta Maria Jacob (Hauenstein)	73 Jahre
Maria Magdalena Röckel (Hauenstein)	87 Jahre
Margaretha Laschewski (Hauenstein)	92 Jahre

Januar 2024

Barbara Margarethe Klein (Hauenstein)	86 Jahre
Alban Karl Sauer (Hauenstein)	84 Jahre
Pfarrer Willi Haus (Hauenstein)	85 Jahre

Februar 2024

Imelda Maria Harde (Hauenstein)	84 Jahre
Pia Juliane Ams-Renneis (zuletzt wohnhaft Pirmasens)	61 Jahre
Wolfgang Koch (Hauenstein)	84 Jahre
Josef Strauß (beerdigt in Schwanheim, wohnhaft München)	89 Jahre
Emil Seibel (Hauenstein)	84 Jahre
Ingeborg Maria Berger (Hauenstein)	70 Jahre
Walburga Nagel (Hauenstein)	53 Jahre

März 2024

Rudi Tiator (Lug)	86 Jahre
Hildegard Agnes Mierzwa (Hauenstein)	90 Jahre
Johannes Öhl (Bietigheim-Bissingen), beerdigt in Hauenstein	58 Jahre

April 2024

Reinhard Spengler (Lingenfeld), beerdigt in Lug	79 Jahre
Paul Burkhart (Schwanheim)	80 Jahre
Elisabeth Anna Seibel (Hauenstein)	87 Jahre
Edith Heinrich (Hauenstein)	100 Jahre

Mai 2024

Henriette Klara Meyerer (Hauenstein)	77 Jahre
Alois Konrad Wiedemann (Hauenstein)	94 Jahre
Dieter Schehl (Schwanheim)	73 Jahre
Marianne Decker (Wilgartswiesen)	87 Jahre
Ulrich Engel (Hauenstein)	54 Jahre
Friederika Frischmann (Schwanheim)	95 Jahre
Camiel Petrus Willaert (Hinterweidenthal), beerdigt in Hauenstein	76 Jahre
Anna Kraus (Hauenstein)	98 Jahre
Josef Brenk (Hauenstein)	85 Jahre

Juni 2024

Gertrud Buttell (Schwanheim)	80 Jahre
Maria Martina Merkel (Hauenstein)	94 Jahre
Albertine Wiedemann (Hauenstein)	91 Jahre
Ingeborg Müller (Hauenstein)	77 Jahre

Juli 2024

Elisabeth Keller (Hauenstein)	86 Jahre
Helmut aus der Wiesche (Hauenstein)	92 Jahre
Waltraud Spengler (Hauenstein)	96 Jahre
Johannes Schwarzmüller (Hauenstein)	67 Jahre
Norbert Scheib (Hauenstein)	72 Jahre
Hildegard Messemer (Hauenstein)	87 Jahre

August 2024

Veronika Reichert (Hauenstein)	95 Jahre
Janos Demse (Pirmasens), beerdigt in Hauenstein	70 Jahre
Hildegund Feindel (Annweiler), beerdigt in Hauenstein	84 Jahre
Hannelore Tiator (Lug)	85 Jahre

September 2024

Luzia Meyer (Hauenstein)	89 Jahre
Lieselotte Hengen (Hauenstein)	84 Jahre

Oktober 2024

Hildegard Schäfer (Lug), beerdigt im Ruheforst	73 Jahre
Agnes Domis (Hermersbergerhof), beerdigt in Eppenbrunn	93 Jahre

Pfarrgremien

Gemeinsam mittendrin ...

Es regnete und die Fronleichnamsprozession musste kurzfristig abgesagt werden. Schade, dachte mancher und konnte dann beim Betreten der Pfarrkirche nur staunen.

Anstatt der Straßen wurde die Kirche spontan mit den vorbereiteten Blumen geschmückt. Die Fahnenabordnungen der Vereine waren auch da und wir feierten gemeinsam einen festlichen Gottesdienst mit einer kleinen Prozession durch die Kirche.

Nachdem der Gottesdienst am Grillplatz zu Christi Himmelfahrt inzwischen schon Tradition hat, wurde 2024 zur Hääschnäcker Kerwe zum ersten Mal ein ökumenischer Gottesdienst „uff pälzisch“ anstatt in der Kirche mitten auf dem Festplatz gefeiert, bei schönem Wetter.

Dabei hat der Musikverein die musikalische Gestaltung übernommen, anschließend gab es ein Weißwurstfrühstück mit Standkonzert.

Eine Woche nach der Lichterprozession in Schwanheim ist das Gelöbnisfest in Hauenstein.

Dabei führte uns die Lichterprozession zur Pieta in der Katharinenkapelle, die nach einer längeren Renovierung im Sommer im Rahmen des Patronatsfestes wieder in Dienst genommen wurde.

„Kirche mit dir“ – Vor einem Jahr wurden der Pfarreirat und der Verwaltungsrat neu gewählt. Diese Gremien sind für die ganze Pfarrei zuständig. Aber Kirche und Glaube geht nur gemeinsam mit Dir und Euch. Es funktioniert nur, wenn sich Menschen vor Ort kümmern, z. B. um den Osterbrunnen an der Kirche in Lug, die Lourdesgrotte in Schwanheim, das KirchenCafé und um vieles andere mehr. Unsere Kirchen stehen mittendrin und wollen mit Leben gefüllt werden. Dabei kann sich jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen.

Herzlichen Dank und vergelt 's Gott allen Helferinnen und Helfern!

„Kirche mit dir“ – Weil es nur gemeinsam funktionieren kann!

Eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes, friedliches neues Jahr 2025 wünschen die Mitglieder des Pfarrei- und Verwaltungsrates der Pfarrei Heilige Katharina von Alexandrien

Unsere Gremienmitglieder im Überblick

Pfarreirat

Ute Braun (Vorsitzende)
Otto Ritter (stellvertretender Vorsitzender)
Eva-Maria Schöffel (Schriftführerin)
Pfarrer Ulrich Nothhof
Viola Braun-Reichstätter
Christine Dworak
Stefie Engel (Vertretung der Kita)
Sabine Menzel
Markus Meyer
Elena Plaum
Heidi Schöffel
Max Schwarzmüller
Pfarrer Bernhard Spieß

Verwaltungsrat

Pfarrer Ulrich Nothhof (Vorsitzender)
Roger Busch (stellvertretender Vorsitzender)
Christian Amschler
Bernhard Baron
Markus Meyer (Vertreter des Pfarreirats)
Dr. Josef Reichert
Walter Schmitt
Dieter Seibel



Damit wir gemeinsam mittendrin bleiben können
werden helfende Hände dringend gesucht,
da wir als Mitglieder der Pfarrgremien die vielfältigen
Aufgaben innerhalb unserer Pfarrei nicht alle
selbst übernehmen können.

Bitte helft mit, damit Kirche und Glaube vor Ort
lebendig bleiben kann.
Lug - Schwanheim - Hauenstein -
Nur gemeinsam mit Dir und Euch kann es gelingen!

Gemeinsam geht vieles leichter und es wird für niemand zu viel.
Sprecht uns bitte einfach an.

Wir freuen uns auf Dich und Sie.

Vielen Dank!

Termine 2025

Sonntag	05.01.	Neujahrsempfang der Pfarrei
Freitag	07.03.	Ökumenischer Weltgebetstag
Sonntag	13.04.	Palmsonntag in Hauenstein
Samstag	19.04.	Agape nach der Osternachtfeier in Hauenstein
Sonntag	27.04.	Feier der Erstkommunion
Donnerstag	29.05.	Christi Himmelfahrt – Ökumenischer Gottesdienst am Grillplatz Hauenstein
Donnerstag	19.06.	Fronleichnam in Hauenstein
Freitag	20.06.	Helferfest der Pfarrgemeinde
Sonntag	22.06.	Fronleichnam in Schwanheim
Samstag	05.07.	Taizégebet an der Kapelle
Sonntag	06.07.	Patronatsfest der Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien
Sonntag	07.09.	Kerwe in Hauenstein
Sonntag	14.09.	Lichterprozession zur Lourdesgrotte in Schwanheim
Sonntag	14.09.	Kerwe in Lug
Sonntag	21.09.	Gelöbnisfest Maria Herzeleid (Lichterprozession) in Hauenstein
Sonntag	28.09.	Kerwe in Schwanheim
Sonntag	05.10. / 12.10.	Erntedank
Sonntag	09.11. / 16.11	St. Martinszug und Martinsspiel in Hauenstein
Sonntag	30.11.	Vorstellung der Erstkommunionkinder 2025 Großes Gebet / Friedensgebet (1. Advent)

Weitere aktuelle Termine oder erforderliche Änderungen bitten wir dem „Hauensteiner Bote“, dem Aushang in den Kirchen oder der Homepage www.pfarrei-hauenstein.de zu entnehmen.

Kindergottesdienst-kreis

Wir vom Kindergottesdienst-Team sind 5 ehrenamtliche Helferinnen, die alle 2-3 Monate ein Treffen im Pfarrheim für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren anbieten. Unsere Kindergottesdienste finden in der Regel sonntags von 10:30-11:30Uhr statt. Die Termine für die Gottesdienste werden über den Hauensteiner Bote veröffentlicht.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Kinder den Weg ins Pfarrheim finden und mit uns singen, beten, Ge-

schichten hören, malen und basteln. Ende Oktober fand ein ökumenischer Kindergottesdienst mit Kindern und Eltern im Pfarrheim statt. Zum Zeitpunkt passend wurde zum Thema Halloween den Kindern mit einem „schön-gruseligen“ Puppenspiel nähergebracht, dass Gott alle Menschen liebt und niemand mehr Angst haben muss. Außerdem durften sich die Kinder im Yoga ausprobieren, gruseliges Popcorn naschen und an Bastel- und Backstationen kreativ sein.

Sehr freuen würden wir uns über weitere interessierte HelferInnen in unserem Team und natürlich über jedes Kind, das zu uns in den Kigo kommt.

Euer Kigo-Team



Taufelternkatechese

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat Ihr Leben bestimmt ganz schön auf den Kopf gestellt. Es braucht die ganze Aufmerksamkeit der Eltern, bestimmt den Tagesablauf und die Nächte.

Die Gedanken der Eltern drehen sich um die physische und seelische Gesundheit des Schützlings.

Welche Ernährung ist die Beste? Wie oft muss das Kind essen? Wann und wie sollte es schlafen?

Wie fördere ich die Bewegung und die geistige Gesundheit?

In den Köpfen der Eltern finden sich nicht nur viele FRAGEN, sondern auch WÜNSCHE. Meist wünschen sich die Eltern neben der Gesundheit für das eigene Kind vor allem auch Menschen, die zu Freunden werden, Menschen, die das Kind lieben.

Sie möchten, dass ihr Kind die Nähe und Liebe zu Gott findet, es unter den Schutz Gottes und der christlichen Gemeinschaft gestellt wird?

Sie wünschen sich die TAUFE für das Kind?

Doch was bedeutet „Taufe“ überhaupt? Was passiert da? Was bedeu-

ten die vielen Rituale? Wie zeigen sich Gott und Jesus in der Taufe?

Um genau diese und weitere Fragen zu klären, gibt es die Taufelternkatechese. Vor der Taufe des Kindes treffen wir uns an einem Samstag für etwa 3 Stunden, in denen wir viel Zeit und Raum für Fragen und den persönlichen Austausch haben und uns mit den Themen „Glaube“ und „Taufe“ beschäftigen.

Soll Ihr Kind 2025 getauft werden, melden Sie sich also rechtzeitig vor der Taufe zu einem der folgenden Termine an:

Samstag, 01. Februar 2025,

von 10 bis 13 Uhr

Samstag, 12. April 2025,

von 14 bis 17 Uhr

Samstag, 28. Juni 2025,

von 10 bis 13 Uhr

Samstag, 27. September 2025,

von 14 bis 17 Uhr

Zur Taufelternkatechese sind auch die Paten, welche Ihr Kind auf dem Glaubensweg begleiten, herzlich eingeladen.

Die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro: 06392/993969 oder pfarramt.hauenstein@bistum-speyer.de

Bis dahin wünscht das Team der Taufelternkatechese eine gute und gesegnete Zeit!

Rückblick Erstkommunion 2024

Am 7.4.2024 erhielten 16 Kinder in einem feierlichen Gottesdienst zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Vom ersten Advent bis zur Erstkommunion beschäftigten wir uns gemeinsam mit dem Thema „Wachsen“. Was brauchen wir Menschen zum Wachsen und wie kann auch unser Glaube wachsen und gestärkt werden? Was kann jeder Christ für die Menschen und unseren Glauben tun, damit die Gemeinschaft der Christen wächst? Wie werden wir selbst zu „Menschenfischern“ – also Menschen, die auch Andere für den



Glauben begeistern können? Deshalb machten wir uns Gedanken über die „Stärken“ und „Schwächen“ von uns allen und überlegten, wie diese mit dem eigenen Glaubensweg in Verbindung stehen.

Liebe Erstkommunionkinder, wir wünschen euch auch weiterhin viele Menschen in eurem Leben, die euch auf eurem spannenden Glaubensweg begleiten!

DANKE möchten wir allen sagen...
...die uns in der Vorbereitungszeit unterstützt und geholfen haben und
... allen, die den Gottesdienst am weißen Sonntag begleitet, mitgestaltet und einmalig gemacht haben!

Eine schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht das Katechetenteam

Daniela Weißler, Ute Braun, Max Schwarzmüller, Emma Kämmerer, Elena Plaum, Sabine Menzel und Pfarrer Ulrich Nothhof

Die Inwertsetzung der Katharinenkapelle zu Hauenstein

Patronin der Kapelle ist seit Menschengedenken die hl. Katharina. Bei ihrer Entstehung hieß die Kapelle aber „Maria zu den hohen Tränen“. Aus einer Pfarrbeschreibung aus dem Jahre 1747 lesen wir, dass niemand sagen kann, ob sie einmal geweiht wurde und auch dass sie unter Pfarrer Valentin Wilhelmi erweitert worden wäre - wie und wann ist nicht bekannt.

So sah das Innere unserer Kapelle im Jahre 2009 aus.



Wir haben rechts die Pietà und links die Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes. Nicht mehr im Bild ist rechts das Kapitäl eines Sakramentshäuschens aus der Spätgotik um 1500.

Dies war der Status nach einer grö-

ßeren Umgestaltung in den Jahren 1952/53.

Dabei wurde eine über dem Eingang bestandene Empore samt Stiege herausgenommen, die Holzdecke wurde von Bildhauer Karl Heinrich Emanuel aus Merzalben bemalt, der wuchtige hölzerne Altar entfernt und mit Sandsteinen erneuert, die Wände mit einem neuen Anstrich versehen und der Boden mit heimischen Sandsteinplatten neu belegt, neue Bänke wurden aufgestellt. Erstmals erhielt die Kapelle einen Licht- und Wasseranschluss.

In den Folgejahren waren immer wieder kleinere und größere Reparaturen notwendig.

Die Inwertsetzung der Kapelle

Nun ist Vieles an und in der Kapelle in die Jahre gekommen. Nachdem das Europäische Parlament Fördermittel zur Entwicklung des ländlichen Raumes bereitstellte, hat der Verwaltungsrat beschlossen, einen Antrag über die Kreisverwaltung Südwestpfalz auf Fördermittel für die Inwertsetzung der Kapelle zu stellen. Bei einem Investitionsaufwand von 171.400 Euro wurden 117.450 Euro bewilligt. Somit war der Rest von rund 54.000 Euro aus eigenen Mitteln zu erbringen.

Diese Maßnahmen sind ausgeführt

worden:

- Erneuerung des Innenanstriches und der Beleuchtung
- Erneuerung des Vordaches samt eines neuen Tragebalkens
- Erstellung einer Elektrohauptverteilung und Erneuerung der Gebäudeelektrik
- Festigung, Reinigung und restauratorische Ergänzung der Deckenmalerei
- Instandsetzung der Zuwegung mit behindertengerechtem Zugang zur Kapelle
- Erstellung eines Sitzplatzes mit E-Bike-Ladestation

Im Zuge dieser Maßnahmen wurden historische Wandmalereien aus verschiedenen Epochen gefunden, restauratorisch untersucht und teilweise sichtbar belassen.

Mit den Arbeiten wurde Ende Juni/Anfang Juli 2023 begonnen, weshalb die Kapelle ab diesem Zeitpunkt im Innenbereich bis zur Beendigung der Arbeiten nicht zugänglich war. Die Renovierungsarbeiten wurden bis zum 30.06.2024 abgeschlossen.

Ist die Kapelle älter als bisher angenommen?

Über dem westlichen Kapelleneingang sind ein Wappen und die Jahreszahl 1512 zu sehen.

Also feierte die Kirchengemeinde im Jahre 2012 das 500-jährige Bestehen der Kapelle mit einem großen Fest. Bei allen im Zuge der Inwertsetzung der Kapelle gewonnenen Erkenntnissen durch Untersuchungen der Bausubstanz, den historischen Gegebenheiten und Annahmen ist diese Jahreszahl als Baujahr allerdings nicht mehr zu halten.

Neben den oben schon erwähnten Entstehungszeiten der figuralen Ausstattung der Kapelle deuten auch die Formen der Zwillingsfenster (wie beispielsweise in Annweiler, Erbauungsjahr 1429) und Dahn (15. Jahrhundert), die „Zumauerung“ des kleinen Eingangs (wie in Annweiler), die Ausführung des wohl späteren großen westlichen Eingangs im Jahre 1512 und das Vorfinden von historischen farblichen Fassungen aus der Zeit vor 1500 darauf, dass die Kapelle etwa Mitte des 15. Jahrhunderts entstanden ist und somit älter ist als bisher angenommen.

Seither hat sie vielen Pilgern und Wallfahrern Gelegenheit zur inneren Einkehr gegeben. Mögen sich noch lange viele Menschen an ihr erfreuen und in ihr im stillen Gebet verweilen, im ältesten unter Denkmalschutz stehenden (Gottes-) Haus in Hauenstein.

Sind Sie interessiert an der fachlichen „Untersuchung der Wände auf historische Fassungen von Frau Eva Lincul“, so finden Sie diese auf der Homepage der Katholischen Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien (www.pfarrei-hauenstein.de) .

Walter Schmitt



Sternsingen 2025

Die Sternsingeraktion 2025 findet unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Für Kinderrechte!“ statt. Seit 35 Jahren sind die Grundrechte der Kinder in der Kinderrechtskonvention verankert. Leider ist die Not von Kindern überall auf der Welt trotzdem noch groß: Viele von ihnen können nicht zur Schule gehen, um zu lernen und spielen, sondern müssen arbeiten. Gemeinsam wollen wir uns für die Einhaltung und Umsetzung der Kinderrechte einsetzen und sie weltweit stärken. Hilf‘ auch du mit!

Wenn Sie sich bereits im Vorjahr für einen Hausbesuch der Sternsinger angemeldet haben, müssen Sie sich NICHT erneut anmelden – wir kommen auf jeden Fall zu Ihnen!

Gerne können Sie sich auch per Mail (pfarramt.hauenstein@bistum-speyer.de) oder telefonisch (06392/993969) im Pfarrbüro anmelden.



Anmeldung zur Sternsingeraktion

Ja, ich wünsche mir einem Hausbesuch der Sternsingerinnen und Sternsinger

Name	
Straße /Ort	
Telefonnummer	



Gemeinde- und Pfarrbücherei Hauenstein

100-jähriges Jubiläum

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei Hauenstein feiert dieses Jahr ihren 100. Geburtstag: Im Jahre 1924 fand die erste Ausleihe in der damaligen Pfarrbücherei statt. Zu diesem ganz besonderen Anlass fand zusätzlich zu unseren diversen Aktivitäten am 24.10.2024 unsere Jubiläumsfeier in der Bücherei statt.

Lesesommer/Vorlesesommer 2024

Bei unserem diesjährigen Lesesommer haben 29 Kinder erfolgreich teilgenommen, d.h. sie haben alle mindestens 3 Bücher gelesen und ihre Buchtipps abgegeben. Beim Vorlesesommer für die KiTa-Kinder werden mindestens 3 Bücher vorgelesen. Hier hatten wir insgesamt 15 Teilnehmer/innen.

Unsere Abschlussveranstaltung zum Lesesommer fand am 08.09.2024 in der Bücherei statt. Zu Gast bei uns war in diesem Jahr Zina Zamperini, die uns mit einer kleinen Mitmach-Zaubershow und Ballonmo-

dellage überrascht hat. Die Kinder waren begeistert und hatten sehr viel Spaß beim Zaubern. Danach durfte jedes Kind seine Überraschungstüte bzw. Tasche inkl. Urkunde in Empfang nehmen. Unseren 3 erfolgreichsten Leser/innen durften wir zusätzlich einen Gutschein der Buchhandlung Pyra überreichen. An dieser Stelle vielen Dank an Frank Braun für die Spende zu unserem Lesesommer/Vorlesesommer!

Vorlesezelt beim „Kinnerdaach“

Wir waren dabei, beim ersten Kinnerdaach in Hauenstein.

In unserem Vorlesezelt war immer was los. Es wurde mit dem Kamishibai-Theater vorgelesen oder die Kinder konnten auch selbst aus den mitgebrachten Büchern der Bücherei lesen bzw. sich vorlesen lassen.



Tonies

Schon seit Jahren gehören die Tonies zum festen Bestandteil unserer Bücherei. Ein cleveres Audiosystem für Kinder ab drei Jahren, die Geschichten und Lieder hören wollen - wo und wie sie möchten.

Wer eine Tonie-Box zu Hause hat, kann Tonies in der Bücherei ausleihen. Aktuell wohnen ca. 60 Tonies in unserem Tonie-Haus und es kommen bestimmt noch einige dazu.

Homepage

Über unsere Homepage kann man sich informieren, welche Bücher aktuell im Bestand vorhanden sind bzw. welche Neuerscheinungen angeschafft wurden. Zudem können Reservierungen und Verlängerungen vorgenommen werden. Über eine E-mail wird der Leser dann informiert, wann das reservierte Buch in der Bücherei wieder ausgeliehen werden kann.
www.buecherei-hauenstein.de

ONLEIHE Rheinland-Pfalz

Seit dem 1. Oktober 2015 kann man in unserer Bücherei auch online Bücher ausleihen. Unter dem Motto „Digitale Medien Ihrer Bibliothek

– rund um die Uhr“ bieten wir zusammen mit über 50 weiteren Bibliotheken in Rheinland-Pfalz ein neues Dienstleistungsangebot für unsere Kunden an. Die „ONLEIHE Rheinland-Pfalz“ ermöglicht die Ausleihe elektronischer Medien über das Internet.

ONLEIHE ist eine Abkürzung für „Online-Ausleihe“. Die ONLEIHE ermöglicht einen 24-Stunden-Service für die Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek.

Wie die ONLEIHE funktioniert, welche Medien ausgeliehen werden können und welche Geräte und Programme für die Nutzung geeignet sind, erfahren Interessierte in der Bibliothek oder unter www.onleihe-rlp.de

Aktuelle Öffnungszeiten:

Sonntags	10.00 – 11.30 Uhr
Dienstags	17.30 – 19.30 Uhr
Mittwochs	10.00 – 11.30 Uhr
Freitags	17.30 – 19.30 Uhr

Kindergarten St. Hedwig, Hauenstein

„Der Kindergarten, der sich bewegt!“
– Dieses Motto ist nicht nur in Bezug auf unsere tägliche pädagogische Arbeit Programm, denn bei uns bewegte sich in diesem Jahr auch sonst so Einiges.

Wir freuen uns, dass die Trägerschaft unserer Kindertagesstätte weiterhin bei unserer Kirchengemeinde bleibt und wir Teil dieser Gemeinschaft sein dürfen. Auch können wir zwei weitere große Meilensteine mit der Gemeinde teilen: die Änderung unserer Betriebserlaubnis sowie die umfassenden Renovierungsarbeiten in unserer Einrichtung.

Änderung unserer Betriebserlaubnis: Nach den Sommerferien öffneten wir unsere KiTa mit einer neuen Betriebserlaubnis im Gepäck. Unsere Einrichtung ist nun nach den Richtlinien des KiTa-Zukunftsgesetzes aufgestellt und erfüllt den Rechtsanspruch auf eine durchgehende Betreuung mit Mittagessen für 60 Kinder ab einem Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Diese Veränderung bedeutet vor allem für unsere Eltern mehr Unter-

stützung im Umfang der Betreuung ihrer Kinder. Durch viel organisatorische und pädagogische Planung nach dem PDCA- Zyklus des Speyerer Qualitätsmanagements (SpeQM) haben wir mit unseren vorhandenen Ressourcen das neue Konzept aufgestellt. Dieses können Sie bei Interesse auf unserer Homepage unter <https://www.pfarrei-hauenstein.de/leben-in-der-pfarrei/kitas/st-hedwig-hauenstein/> herunterladen und einsehen. Diese Umstrukturierung setzte viele Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen voraus.

Renovierungsarbeiten in unserer Einrichtung:

Als Erste Maßnahme wurde der Blitzschutz neu geprüft und erfolgreich abgenommen.

Die größte Veränderung war wohl die Erneuerung des in die Jahre gekommenen und stark beschädigten Linoleumfußbodens. Wir freuen uns nun über einen wunderschönen, der DIN-Norm entsprechenden Fußboden in heller Holzoptik.

Weiterhin wurde im gesamten Haus der Fingerklemmschutz an den Nebenschließkanten aller Türen erneuert sowie zusätzlich der Klemmschutz der Hauptschließkanten an den stark frequentierten Türen.

Eine weitere große Maßnahme war

die Errichtung einer kabellosen Funkbrandwarnanlage nach DIN-Norm. Nun ist es uns möglich, einen potentiellen Brand im Gebäude über die Basisstation zu lokalisieren und im Ernstfall den Notruf abzusetzen.

Als letzte große Aktion wurden Ausbesserungsarbeiten an den abgenutzten Putzoberflächen der Wände in diversen Räumlichkeiten durchgeführt. Das Untergeschoss konnte anschließend von den Mitarbeiterinnen unserer KiTa neu gestrichen werden. Aufgrund der Deckenhöhe ist für das Erdgeschoss der neue Anstrich von einer

Fachfirma vorgesehen.

Um das Gesamtbild abzurunden, wurden unsere Gruppenräume zum Teil neu eingerichtet und ausgestattet. Hierzu zählen unter anderem eine neue Beleuchtung, neue Spielteppiche, Mobiliar wie Tische, Stapelhocker und Regale sowie neues Spielmaterial.

Die Kosten hierfür wurden hauptsächlich von unserem Förderverein finanziert.



VORHER



Kleidsam & noch mehr

Schon wieder ist ein Jahr vergangen – schon erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Euch allen wird es bestimmt genauso vorkommen wie uns.

Ein Jahr mit vielen Vorkommnissen. Ganz besonders bewegt hat uns und unsere Kunden der Tod von Olivia, der sie plötzlich und unerwartet aus unserem TEAM herausgerissen hat. Doch allen Widrigkeiten zum Trotz sind viele Menschen zu uns gekommen, auch junge Menschen, die neu auf unser Angebot zurückgreifen und erstaunt sind, was wir alles so auf Lager haben (im wahrsten Sinne des Wortes).

Von Kleidern für Damen, Herren und Kinder, über Schuhe, diverse Haushaltsgegenstände, noch sehr gute funktionstüchtige E-Geräte, bis hin zu richtigen "Hinguckern" und wahren "Schätzchen" aller Kategorien.

Durch die dadurch erzielten nachhaltigen Verkaufserlöse unterstützen wir wieder viele regionale Projekte und Vereine wie beispielsweise KjG und Messdiener, das Seniorenheim, die Aktion Afrika, die Chile-Kinder-

heim-Stiftung und bedürftige Menschen in der Umgebung – um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Vielen Dank für eure Einkäufe bei uns, damit diese wichtigen Institutionen weiterhin finanziell bedacht werden können.

Am 09.12.2024 haben wir für dieses Jahr das letzte Mal geöffnet. Im neuen Jahr sind wir ab dem 06.01.2025 wieder da.

Wir wünschen allen Kunden, Spendern, Helfern, Freunden und Gönnern von Kleidsam & noch mehr eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch nach 2025. Bleibt gesund.

Öffnungszeiten:

Montags: Verkauf 14:00 – 16:30 Uhr
Montags: Spendenannahme Unter-
kirche 14:30 – 16:00 Uhr (oder nach
telefonischer Rücksprache mit unse-
ren TEAMmitgliedern)



Mobiler Sozialer Dienst Hauenstein



*„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“
(Roswitha Bloch)*

Seit vielen Jahren treffen wir uns jeden Dienstag in der Begegnungsstätte Hauenstein, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns aus, spielen gemeinsam Spiele, lösen Rätsel, machen Gymnastik und vieles mehr.

Für uns hat dieser Nachmittag einen sehr hohen Stellenwert und ist fester Bestandteil im Alltag geworden. Wir verbringen kostbare Zeit miteinander.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim, unterer Eingang.

Haben auch Sie Lust, den Nachmittag mit lieben Menschen zu verbringen? Kommen Sie gerne vorbei.

Es besteht ein Fahrdienstangebot. Auf Wunsch werden Sie zu Hause abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Rufen Sie mich gerne an unter Tel.: 06392-60870 oder kommen Sie im Pfarrheim vorbei.

Unser Mittagstisch findet jeden Donnerstag um 12:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Bei uns können Sie eine frisch zubereitete Mahlzeit mit netten Menschen genießen.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Bernd Becker, Tel.: 06392-994668.

Auf diesem Weg bedanke ich mich recht herzlich bei allen unseren fleißigen ehrenamtlichen Helfern vom Mittagstisch und der Begegnungsstätte, für alles, was ihr Jahr für Jahr leistet. Herzlichen Dank.

Im Namen des Mobilen Sozialen Dienst Hauenstein wünsche ich allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2025.

Elke Feith

Chorkids

Seit Ende Juni treffen wir uns regelmäßig samstags um 11.00 Uhr zum gemeinsamen Singen im Pfarrheim (unterer Eingang).

Nach unserem Einsingen üben wir kindgerechte Kirchenlieder, anschließend dürfen sich die Kinder noch ein Wunschlied aussuchen. Oft haben wir danach auch noch Zeit für ein paar gemeinsame Spiele.

Wir möchten mit unseren Liedern den Gottesdienst lebendig gestalten und freuen uns auf unseren ersten Auftritt.

Die Kinder sind schon aufgeregt!

Wir würden uns sehr freuen, noch mehr Kinder begrüßen zu dürfen.

Gerne könnt ihr euch bei Fragen bei mir melden:

0172/4113408

Heidi Schöffel



Kirchenchor Hauenstein

Vorsitzenden, Franz Böshans, vor der Kapelle.

Vor unserer Sommerpause fand am 25.07.2024 das traditionelle Wiesenfest statt.

Die Sängerschar konnte bei angenehmen Gesprächen und gutem Essen einen lauen Sommerabend im Pfarrgarten genießen.

*„Sprich, und du bist mein Mitmensch,
singe, und wir sind Brüder und
Schwestern“
Theodor Gottlieb von Hippel*

Das Sängerjahr 2024 begann am Donnerstag, 01.02.2024 mit unserer Jahreshauptversammlung, die sehr harmonisch verlief und bei der über die Chorarbeit und Auftritte im Jahr beraten wurde.

Unseren ersten Auftritt hatten wir am Karfreitag, dann folgte die gesangliche Mitgestaltung der Osternacht. Bereits im Februar erhielten wir Verstärkung in den Stimmen Alt und Bass. So konnten wir Frau Oksana Hurenko und Michael Bisson in unseren Reihen willkommen heißen.

Neben weiteren Auftritten am Pfingstsamstag in Schwanheim, an Fronleichnam, zum Patronatsfest zusammen mit der Schola im Karmelkloster, sangen wir in der wunderschön restaurierten Katharinenkapelle an einem Donnerstagabend Marienlieder und feierten anschließend den 80. Geburtstag unseres

Am 14.09.2024 stand für unsere Sängerinnen und Sänger der Chorausflug nach Saverne im benachbarten Elsass auf dem Programm. Nach einem reichhaltigen Frühstück war Herr Alfred Burckhardt unser sachkundiger Führer in dem romantischen Städtchen. Zum Abschluss des Tages traf man sich dann zum Abendessen mit den „Daheimgebliebenen“ im SCH-Sporthaus bei „de Lore“.

Unser Patronatsfest fand am 24. November statt. Beim Festgottesdienst gedachten wir der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores, besonders Frau Imelda Harde und Herrn Rudi Tiator. Nach dem Gottesdienst traf sich die Sängerfamilie in der Gaststätte „Himmel und Herd“. Zunächst wurde Frau Liesel Hüther für ihre langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt. Anschließend gab es bei gutem Essen und kühlen

Getränken reichlich Gelegenheit zum Plausch in gemütlicher Runde. Das Sängerjahr endet mit der feierlichen musikalischen Mitgestaltung der Christmette.

Nach kurzer Chorpause werden Anfang Januar 2025 die Chorproben für den im Februar in der Bartholomäuskirche stattfindenden „Even Song“ (musikalisches Abendlob) starten. Schola und Kirchenchor werden zusammen auftreten.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an unsere Chorleiterin, Frau Esther Busch, für die Leitung

des Chores, aber auch an alle Sängerrinnen und Sänger für ihr Engagement.

Allen Sängerrinnen und Sängern sowie den Leserinnen und Lesern des Pfarrbriefes ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 Gottes Segen!

Und falls Sie Lust auf Singen im Chor haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Stephanie Baron, Schriftführerin

Schola Hauenstein

Wir blicken dankbar auf das vergangene Jahr zurück.

Am 7. Januar feierten wir - wie jedes Jahr - einen Familiengottesdienst zu Dreikönig.

Weiter ging es im März. Zusammen mit den Kommunionkindern gestalteten wir einen Gottesdienst zum Thema „Brot“.

Die Friedenskundgebung, die Pfarrer Burger mit initiiert hatte, umrahmten wir musikalisch.

Im April war dann „Weißer Sonntag“, auch hier sangen wir wie immer gern.

Am 20. April kam die Taufe von Lira Reichert und Lea Baron.

Die Großeltern von Lea singen schon lange bei uns, deshalb war es uns eine Freude, auch hier zu singen.

Seit drei Jahren werden wir eingeladen, jeweils den ökumenischen Gottesdienst am Grillplatz musikalisch zu begleiten.

Er wurde dieses Jahr von den beiden Pfarrern Bernhard Spieß und Julian Kiefhaber zelebriert.

Ende Mai wurde Lilli Berberich getauft, auch hier durften wir singen.

Mitte Juni fand nach einem evange-

lischen Gottesdienst nachmittags ein Gartenfest statt. Bei schönstem Wetter spielten wir Lieder zum Mitsingen.

Am 30. Juni gestalteten wir zusammen mit dem Kirchenchor ein „etwas anderes“ Patronatsfest, das zusammen mit der Einweihung der neu restaurierten Kapelle wegen des schlechten Wetters nicht an der Kapelle, sondern im Karmelkloster stattfand. Es war für uns alle ein besonderer Moment, da wir im Chorraum, der früher den Nonnen vorbehalten war, singen durften.

Nach all diesen Auftritten hatten wir uns eine Sommerpause verdient.

Ein wirklich tolles Ereignis war am 21. September die Hochzeit von Simon Memmer und Anette in Augsburg. Simons Eltern Christine und Norbert sind schon sehr lange bei der Schola, auch deshalb haben wir sofort zugesagt.

Wir fuhren mit dem Bus nach Augsburg, wo wir herzlich von Familie Lierheimer samt Opa Gerhard empfangen wurden. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle.

Der Gottesdienst wurde von Bruder Bernhardin zelebriert.

Es war für uns alle sehr schön und wir freuten uns wirklich, musikalisch mitwirken zu dürfen. Bei strahlendem Sonnenschein waren wir zum anschließenden Empfang eingela-

den. Ein großes Lob an Christine, Kerstin und alle, die das großartige, leckere Buffet vorbereitet hatten. Es wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Erntedank feierten wir am 13. Oktober zusammen mit der Kita St. Hedwig. Das halten wir schon mehrere Jahre so und es macht jedes Mal viel Spaß.

Weiter ging es am 16. November mit der Firmung. Auch hier gestalteten wir den Gottesdienst gerne mit.

Der 1. Dezember ist gleichzeitig der 1. Advent, an dem immer die neuen Kommunionkinder vorgestellt werden. Hier dürfen wir ebenfalls musikalisch mitwirken.

Am 8. Dezember singen wir, wie jedes Jahr, auf dem Weihnachtsmarkt. Das Jahr endet für die Schola mit der Krippenfeier.

Ich möchte mich ganz herzlich bei unseren Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten, Edith am Klavier, Norbert und Bertold mit den Gitarren, für euern unermüdlichen Einsatz bedanken.

Ohne euch gäbe es keine Schola! Frohe Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr wünscht für die Schola

Jutta Seibel

...und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand!

Singkreis „allegro“ – Schwanheim

Es ist schon erstaunlich, dass wir uns immer noch regelmäßig treffen, gemeinsam singen, Spaß haben, trotz aller anderer Termine und beruflichen Stress. Unser Singkreis besteht nun schon seit über 25 Jahren – viele sind mit ihm gealtert, einige immer wieder dazu gestoßen, dabeigeblichen oder haben nur kurz reingeschnuppert. Momentan sind wir 16 Sängerinnen, 3 Sänger und 1 Gitarrist aus Schwanheim, Hauenstein, Oberschlettenbach und Landau. Seit Kurzem unterstützt uns außerdem ein junger Mann, der sich um die Technik bei Konzerten kümmert. Eigentlich würde man meinen, es läuft beim Singkreis. So ganz glücklich sind wir allerdings nicht, denn gerne würden wir den einen oder anderen Gottesdienst in Schwanheim musikalisch mitgestalten, aber dazu fehlt oft am Wochenende bei der „Chefin“ die Zeit.

Ausblick 2025: angedacht ein Adventskonzert und wenn möglich den einen oder anderen Gottesdienst mitzugestalten. Zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln von Joachim Ringelnatz:

*Einsiedlers Heiliger Abend
Ich hab' in den Weihnachtstagen –
Ich weiß auch, warum –
mir selbst einen Christbaum geschlagen,
der ist ganz verkrüppelt und krumm.*

*Ich bohrte ein Loch in die Diele
und steckte ihn da hinein
und stellte rings um ihn viele
Flaschen Burgunderwein.*

*Und zierte, um Baumschmuck und
Lichter
zu sparen, ihn abends noch spät
mit Löffeln, Gabeln und Trichter
und anderem blanken Gerät.*

Egal wie Ihr Weihnachtsbaum aussehen mag – darum geht es ja nicht! Lassen Sie den, der uns da an Heilig Abend geschenkt wird, ein in Ihr Herz! Denn ihm ist es egal, ob mit Lametta, Kugeln oder Löffeln geschmückt wird – er will einfach willkommen sein!

Der Singkreis „allegro“ aus Schwanheim wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr.

Für den Singkreis: Bärbel Grimm

Pfadfinder St. Georg

Wir, die Pfadfinder Hauenstein, stehen für Zusammenhalt und eine große Gemeinschaft. Dieses Gemeinschaftsgefühl lässt sich in unseren elf Gruppenstunden und einer Roverrunde erleben, die für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren stattfinden. Die Gruppenstunden werden wöchentlich angeboten. Interessierten Kindern und Jugendlichen stehen jederzeit unsere Türen zum Gruppenraum offen, um in die Gruppenstunden reinschnuppern. Pfadfinder und Pfadfinderinnen unseres Stammes erleben ein Gruppengefühl und haben viel Spaß bei unseren verschiedenen Angeboten, die über das Jahr verteilt stattfinden.

In diesem Jahr schlugen wir unsere Zelte in Weil der Stadt auf und verbrachten dort die 10 Tage unseres Zeltlagers. Auf die Teilnehmer unseres diesjährigen Zeltlagers warteten viel Abwechslung, Spiele und Freude. Wir erlebten gemeinsam verschiedene Ausflüge (z.B. Schwimmbadfahrt, einen Tag in der Stadt, ein Dorfquiz und auch eine Tageswan-

derung) oder auch Angebote auf dem Zeltplatz (z.B. Lagerbauten, verschiedene AGs und das Singen am Lagerfeuer). Nachdem wir gemeinsam zurückkehrten, stand wenige Wochen später unser alljährliches Grumbeerebrode auf dem Plan. Bei diesem Termin kommen Menschen aus allen Altersgruppen zusammen und genießen den Tag mit Grumbeere, weißem Kees und als Abschluss Kaffee und Kuchen. Ein riesiges Dankeschön gilt dem Förderverein, unseren Unterstützern, Helfern, Gruppenleitern, Eltern und natürlich auch den Kindern, die uns in der Vergangenheit unter die Arme griffen und dadurch verschiedenste Aktionen ermöglichten. Wir sind über Facebook, Instagram oder per E-Mail (dpsg-hauenstein@gmx.de) zu erreichen. Wir wünschen Ihnen und euch einen guten Start in das Jahr 2025! Gut Pfad!

Hier unsere Gruppenstundenzeiten im Überblick:

GS Wal	Mädchen 1. Klasse	Freitag, 16:00-17:00 Uhr
GS	Jungen 1. Klasse	Mittwoch, 17:00-18:00 Uhr
GS Tiger	Mädchen 2.-3. Klasse	Montag, 17:00-18:00 Uhr
GS Falke	Jungen 2.-3. Klasse	Donnerstag, 17:00-18:00 Uhr
GS Eichhörnchen	Mädchen 4.-5. Klasse	Freitag, 17:00-18:00 Uhr
GS Dinosaurier	Jungen 4.-5. Klasse	Mittwoch, 18:00-19:00 Uhr
GS Känguru	Mädchen 6.-7. Klasse	Montag, 18:00-19:00 Uhr
GS Oktopus	Jungen 6.-7. Klasse	Dienstag, 18:00-19:00 Uhr
GS Fuchs	Mädchen 8.-9. Klasse	Donnerstag, 18:30-19:30 Uhr
GS Krokodil	Jungen 8.-10. Klasse	Montag, 19:00-20:00 Uhr
GS Biber	Mädchen ab 10. Klasse	Dienstag, 17:00-18:00 Uhr



KjG

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende und wir erinnern uns. In der Adventszeit 2023 haben wir als katholische junge Gemeinde wieder unser „Adventsbasteln“ veranstaltet. Insgesamt haben knapp 20 Kinder teilgenommen und es war ein spannender Tag mit vielen kreativen Ideen. Kurz vor Weihnachten konnten wir noch einmal beim alljährlichen Taizé-Gebet abschalten und vor den Festtagen noch einen Moment der Stille genießen.

Im Jahr 2024 haben wir sowohl mit dem „Sternsingen“, als auch mit unserer „Rätscheraktion“ viele Spenden gesammelt und den Menschen eine Freude bereitet. Besonders gefreut haben wir uns beim Rätschen auch über die Männergruppe, die uns wieder ausgeholfen und die Siedlung übernommen hat.

Im April haben wir Gruppenleiter bei der 72h-Aktion mitgemacht. Unsere Mission war es, den Spielplatz im „alten Neubaugebiet“ ein bisschen aufzurüsten. Nicht nur haben wir die Schaukel, die Sitzbank und

den Mülleimer erneuert, wir haben auch ein neues Wipptier aufgestellt und den Spielplatz mit Dekorationen in einen Piratenspielplatz verwandelt. Außerdem gibt es nun auch einen Balancierpfad, der von Kindern genutzt werden kann.

Unsere größte Aktion war der „Ferien: Spaß“ für Grundschüler in der ersten Sommerferienwoche. Wir hatten wunderbares Wetter und die Kinder konnten viel erleben. Das Thema der Ferienaktion war „Wald und Tiere“. In den ersten zwei Tagen waren wir in Hauenstein unterwegs und haben unterschiedliche Aktionen im Pfarrheim angeboten: Es gab verschiedene Stationen oder Workshops und ganz viele tolle Spiele. Passend zu unserem Thema waren wir am dritten Tag im Wald unterwegs und sind gemeinsam zur Pfälzer-Wald-Hütte Hauenstein gelaufen. Auf dem Weg dorthin haben wir Müll gesammelt, der leider immer öfter in unseren Wäldern auftaucht. Am vorletzten Tag unserer Aktion hatten wir eine Jägerin zu Besuch, die den Kindern nochmal viele interessante Dinge über den Wald und dessen Bewohner mitgegeben hat. Ein besonderes Highlight war die Übernachtung auf dem Zeltplatz. Von Donnerstag auf Freitag durften die Kinder und Gruppenleiter

in Zelten auf dem Zeltplatz Hauenstein übernachten. Wir hatten sehr gutes Wetter und nachts war es nicht zu kalt. Als Abschluss gab es abends für die Kinder einen bunten Abend, bei dem die jeweiligen Gruppen etwas vorführen konnten. Auch die Gruppenleiter haben sich mit einem kleinen Tanz daran beteiligt. Bevor es dann Schlafen ging, machten wir zusammen noch eine Nachtwanderung. Freitags war der letzte Tag unserer Aktion. Als rundes Ende gab es ein gemeinsames Abschlussgrillen mit Eltern und Geschwistern, die auch zahlreich erschienen. Bei hochsommerlichen Temperaturen haben wir gegrillt und konnten den Tag genießen. Es war eine sehr gelungene Aktion, die den Kindern und auch den Gruppenleitern viel Spaß gemacht hat.

Ausblick:

Am 23. Dezember wird wieder ein Taizé-Gebet in der Bartholomäuskirche stattfinden. Dafür bereits jetzt eine herzliche Einladung, wir freuen uns über jeden Besucher.

Wir veranstalten im Dezember auch wieder ein Adventsbasteln für Kinder. Das genaue Datum wird rechtzeitig veröffentlicht.

Auch bei unseren Gruppenstunden findet im Moment ein Wandel statt. Die neuen Zeiten werden noch bekanntgegeben.

Bei weiteren Fragen sind wir per E-Mail erreichbar:

kjg.hauenstein@gmail.com



Aktion Afrika

Liebe Freunde der „Aktion Afrika“,

auch im zu Ende gehenden Jahr 2024 ist es uns mit der Hilfe vieler freundlicher Menschen gelungen, unseren Partnern in Afrika bei der Bewältigung der großen Probleme zu helfen. Dank vieler Spender konnten wir seit Jahresbeginn rund 45.000 Euro überweisen. Nahrungsmittelhilfe und Gesundheitsvorsorge, Bildungsförderung und Unterstützung bei den Wasserproblemen – das waren auch in diesem Jahr die Schwerpunkte unserer Arbeit.

Der Dank unserer Partner kommt immer postwendend: „Eure Spende ist gekommen, als wir sie am meisten brauchten“, bedankt sich beispielsweise Sister Salome für unsere Hilfe. „Manchmal ist eure Hilfe das, was wir ein Wunder nennen“, schrieb uns Sister Genovefa und schließt in den Dank alle unsere Unterstützer ein: „Möge der liebe Gott Sie und alle Spender tausendfach segnen für all das, was Sie für uns und für andere getan haben und tun.“

Sister Salome aus Kitale (Kenia) und ihre Dominic Foundation, Sister Genovefa und das „St. Joseph Shelter of Hope“ in Voi (Kenia), Father Firminus Shirima, der sich mit seinem Projekt AJAM südlich von Nairobi um Maasai kümmert, und Father Anselm Tarimo, der das Tengeru-Projekt nahe Arusha in Tansania aufgebaut hat, zählen schon seit mehr als 20 Jahren zu unseren Projektpartnern. Im vergangenen Jahr hat sich uns die „Zigira-Hilfe“ angeschlossen, die eine Gesundheits- und eine Geburtsstation unweit Mombasa unterhält. Nicht zuletzt wird die Aktion MOI der aus Hauenstein stammenden früheren Entwicklungshelferin Edith Naser in Uganda unterstützt.

Unsere Spenden fließen ausschließlich in Projekte, deren Verantwortliche wir persönlich kennen, mit denen wir ständig in Verbindung stehen und die uns ausführlich Rechenschaft über die Verwendung der Gelder ablegen. Wir sehen also, was mit der Hilfe aus dem Wasgau auf die Beine gestellt wird. Und die Berichte machen deutlich, dass das Geld vor Ort so viel Gutes tut. Weil wir ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, entstehen keine Kosten.

Thema Nahrungsmittelhilfe:
Sister Salomes Dominic-Foundati-

on beispielsweise verteilte nach der verheerenden Flut, die Kenia vor einigen Monaten heimgesucht hatte, neben 100 Decken auch Lebensmittelpakete in den Slums der Hauptstadt. Father Shirimas Helfer waren in entlegenen Maasai-Dörfern unterwegs: „Mit eurer Spende konnten wir 108 bedürftige Haushalte mit 648 Personen mit Lebensmittelpaketen versorgen“, berichtete er im September: Unter anderem Mais, Bohnen, Reis und Speiseöl wurden verteilt. In den von extremer Dürre betroffenen Gegenden brachte man den Menschen auch Trinkwasser.

Besonders wurden Familien mit Behinderten und mit Kindern bedacht, aber auch alte und kranke Menschen wurden aufgesucht. Außer Lebensmitteln wurden auch Hygieneartikel übergeben, Seife beispielsweise und Monatsbinden für Mädchen. Gerade junge Frauen in den Maasai-Gebieten benötigten, so Father Shirima, Schutz und Aufklärung, um sie vor Zwangsehen und - damit verbunden - einem Abbruch der schulischen Ausbildung zu bewahren. Über zwanzig Maasai-Mädchen habe man jetzt mit unserer Spende ermöglichen können, weiterhin die Schule zu besuchen: „Nur durch Bildung können sie in Zukunft die Armut bekämpfen“, schreibt er.

Thema Bildung:

Dem Tengeru-Projekt von Father Tarimo wurde nun auch eine Grundschule angegliedert. Mit unserer Spende wurden Stühle angeschafft und ein großes Zelt, unter dessen Dach die Kinder ihre Schulmahlzeit einnehmen können. Gekocht wird noch unter freiem Himmel. Für die Einrichtung einer Küche bittet Father Tarimo um weitere Hilfe. Die hat Sister Salome bereits erhalten und konnte mit unserer Hilfe die St. Mary School mit Schulmöbeln und einem kleinen Spielplatz ausstatten. Ein Teil unserer Spenden wurde auch verwendet, um Geräte für die Schulverwaltung zu besorgen und die Solaranlage mitzufinanzieren. Seit vielen Jahren schon ermöglichen wir mit unseren Spenden den Schulbesuch von vielen Kindern und Jugendlichen.



Thema medizinische Hilfe:

Der größte Brocken unserer Hilfe floss heuer in das Hospital des „St. Joseph Shelter of Hope“ in Voi. Dort war das CT-Gerät defekt. Mit einer Spende von 10.000 Euro konnten wir dabei helfen, ein defektes Scanner-Modul zu ersetzen. „Wir sind so dankbar für die großartige Unterstützung. Ihr habt vielen Menschen Hoffnung und Leben gebracht“, schrieb Sister Genovefa und berichtete von den ersten Einsätzen des reparierten Geräts. Medizinische Hilfe leistet auch die „Zigira-Hilfe“. In dem im vergangenen Jahr erbauten Entbindungshaus haben mittlerweile rund 100 Babys sicher das Licht der Welt erblickt.

Thema Wasser:

Es erreichen uns so viele Hilferufe aus so vielen verschiedenen Bereichen, dass wir zwar wirksam, aber immer nur partiell helfen können. So berichtet Father Shirima, dass es durch die extremen Auswirkungen des Klimawandels überall an Wasser fehle, sodass eine auskömmliche Landwirtschaft nicht möglich ist. Deshalb plant er eine Brunnenbohrung. Um sie finanzieren zu können, hat die Aktion Afrika den Kontakt zur „Welthungerhilfe“ hergestellt. Die Anträge laufen. Dass wir helfen können, das ver-

danken wir vielen kleinen und großen Gaben treuer Spender aus der gesamten Region. Jubilare verzichteten zugunsten unserer Aktion auf Geschenke, die Grundschule Dahn übergab uns 3700 Euro aus ihrem Spendenlauf, die Pfandaktion im Edeka-Markt spülte 1300 Euro in unsere Kasse. Dafür und für jede Spende sind wir von Herzen dankbar. Und wir geben den überwältigenden Dank unserer Partner gerne weiter und sagen Danke in der Sprache unserer afrikanischen Freunde

„Asante sana“ und wünschen besinnliche Adventstage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2025 alles Gute. Bleiben Sie gesund!

1. Vorsitzender Alfred Busch
2. Vorsitzende Jutta Seibel

Weitere Infos bei
Alfred Busch (1. Vorsitzender),
Queichstraße 13, 76846 Hauenstein
Tel. 06392/3112 - Email: helfen@aktion-afrika.de

Spendenkonto: Aktion Afrika,
Volksbank Südliche Weinstraße -
Wasgau
IBAN DE86 5489 1300 0071 8473 06

Homepage www.aktion-afrika.de

MessdienerInnen

und vielen MinistrantInnen aus ganz Europa auf dem Petersplatz feiern.

Im Anschluss an diese inspirierende Reise verabschieden wir uns von 5 Minis, welche über die letzten Jahre mit viel Engagement mit uns den Gottesdienst gestaltet haben. Nochmals ein großes Dankeschön an Romy, Lucy, Fabian, Julius und Luis! Gleichzeitig freuen wir uns sehr drei neue Messdienerinnen in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. Herzlich Willkommen Elli, Anne und Malia!

Nachdem wir im letzten Jahr viele verschiedene Aktionen hatten - von Faschingsparty, Übernachtung uff de Hitt, Ausflug nach Tripsdrill über ein Wochenende in Wiesbaden und Mainz - , gab es dieses Jahr ein großes Ereignis für 12 unserer MessdienerInnen:

Die Ministrantenwallfahrt nach Rom. Bei diesem unvergesslichen Ausflug haben wir gemeinsam mit Otto Ritter viele Sehenswürdigkeiten bewundern können: Das Kolosseum, den Petersdom, den Trevi Brunnen, die Kirche St. Paul vor den Mauern und vieles mehr. Das größte Highlight war darunter die Papstaudienz! Wir konnten mit Papst Franziskus



Lebendiger Advents- kalender

... eine schöne Tradition ... eine ökumenische Aktion

Seit vielen Jahren findet in allen Gemeinden der prot. Pfarrstelle Wilgartswiesen der Lebendige Adventskalender statt. Vom 1. bis 23. Dezember wird jeden Abend um 18.30 Uhr ein „Adventsfenster geöffnet“. Es steht jedem frei, wie er die kleine Feier gestalten möchte – ob mit Liedern und/oder einer Geschichte, ob Glühwein/Punsch oder Gebäck angeboten werden. Bitte bringt eine eigene Tasse mit.

Wer in den Orten Hauenstein, Rinntal, Spirkelbach, Wilgartswiesen oder Hofstätten wohnt und in diesem Jahr ein „Adventsfenster“ gestalten möchte kann sich gerne mit Sabine Merz (Tel. 06392 2659) oder Sarina Hofmann (Tel. 06392 995833) in Verbindung setzen.

Die Termine werden im Hauensteiner Bote, per Facebook-Gruppe, als Aushang oder über Flyer veröffentlicht.



Neujahrsempfang

Sonntag, 5. Januar 2025
10.30 Uhr Gottesdienst
in der Christkönigskirche

Im Anschluss findet der Neujahrsempfang statt.
Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte
dem Hauensteiner Bote oder unserer Homepage
www.pfarrei-hauenstein.de

